

#### Ihre Reiseleiter:



Claudio Andretta



Ute Kopp

#### Unsere Leistungen:

- Alle Ausflüge in klimatisierten Reisebussen
- 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im \*\*\*-Bio-Hotel
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 5 x Abendessen
- 4 Lunchpakete
- Alle Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Kurtaxe
- Reiseliteratur

Reiseleitung durch den Kraftort-Experten und Autor Claudio Andretta  
Reisebegleitung durch Ute Kopp

#### Termin und Preis:

12.–17. Juni 2017  
EZ-Zuschlag

1.420,00 €  
50,00 €

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen



#### Das macht diese Wanderreise besonders!

- **Übernachtung in einem Bio-Hotel an einem Kraftort in den Bergen oberhalb des Lago Maggiore**
- **Möglichkeit zur täglichen Teilnahme an Meditationen**
- **Ausgewählte Besichtigungspunkte des Autors des Buches Orte der Kraft im Tessin**



Hotel Sass da Grüm

# TESSIN BEZAUBERENDE NATUR UND MYSTISCHE KULTORTE

Viele kennen das Tessin, den südlichsten Kanton der Schweiz, als charmantes Erholungs- und Urlaubsziel. Wenige aber wissen, dass die gesamte Energie dieses Gebiets sehr belebend wirkt und dass es um den Lago Maggiore viele wunderbare Orte gibt, bei denen man sich mit der Natur, der Kultur und dem eigenen Selbst verbinden kann.

Mystische, unsichtbare Linien durchziehen das Tessin: die Insubrische Linie, die unterirdische Grenze zwischen den kontinentalen Platten von Afrika und Europa; der alte schiffbare Wasserweg, der den Lago Maggiore mit Mailand, Venedig und dem adriatischen Meer noch heute verbindet; die Nord-Süd-Achse des Gott-hardpasses, auf der Menschen und Waren bis heute durch die Alpen ziehen; der ehemalige Pilgerweg, der die Bewohner vom heutigen Tessin und Italien nach Santiago de Compostela brachte; die Monte-Ceneri-Linie, die als offizielle Grenze zwi-

schen dem Nord- und Süd-Tessin gilt und mit feuriger Energie assoziiert wird. Der Alpenkamm vom Tessin und von Italien, mit vielen hohen Bergen, Dreitausendern und Viertausendern, wirkt als starke kosmische Antenne, und die kristallklaren Flüsse, die durch zauberhafte Täler fließen, tragen die Lebensenergie zu den Seen und Ebenen.

In dieser Landschaft werden Sie tosende Wasserfälle besuchen sowie heilsame Quellen und Seen, wilde Täler und atemberaubende Aussichtspunkte. Sie werden heilige Hügel besteigen, magische Steine berühren, mächtige Bäume fühlen und ins Licht mystischer Kultorte eintauchen, die aus prähistorischen, keltischen, römischen und christlichen Zeiten belegt sind. Es wird Raum geben, um die Erfahrungen mit den anderen Reiseteilnehmern auszutauschen, sowie Zeit für Entspannung und »dolce far niente«, also einfach Sein.

#### REISEVERLAUF

**1.Tag:** Individuelle Anreise zum Hotel Sass da Grüm. Das Hotel ist einzigartig schön gelegen: auf einem Sonnenplateau in 660 Metern Höhe über dem Lago Maggiore, mitten in der Natur – ohne Autoverkehr. Von hier aus haben Sie einen grandiosen Blick auf die Berge, den See, Ascona, Locarno sowie das Verzasca- und Maggialtal. Sie erreichen es nach einer 25-minütigen Wanderung. Um Ihr Gepäck brauchen Sie sich nicht zu kümmern – es wird mit der Materialseilbahn zum Hotel befördert. Eine wunderbar entspannende Art, den Alltag hinter sich zu lassen, anzukommen und die Seele baumeln zu lassen.

**2.Tag:** Unser Reiseleiter, Claudio Andretta, wird uns in das Thema »Kraftorte im Tessin« einführen und uns mit der Ge-



schichte und den Heileigenschaften der Gegend vertraut machen. Im **Maggialtal** besuchen wir magische Kraftorte. Wir sehen wunderschöne Flussstellen, eine tiefe Schlucht voller vibrierender Urkraft und den **Wasserfall »del Salto«**. Auf diesem Weg erfahren wir die verschiedenen Aspekte des Wasserelements und seine energetische Funktion in der Landschaft. Auch Plätze, Brunnen und Kirchen sowie eine Kapelle mit verbotenen Fresken aus dem Jahr 1492 helfen, mit der Tessiner Geschichte, Urkultur und Spiritualität vertraut zu werden. In **Moghegno** besuchen wir einen besonderen Kraftstein, der ein Jahrtausendealter Zeuge der Megalithkultur sein könnte. Am Tag der Sommersonnenwende wandert die Sonne genau durch einen langen Spalt im Stein und verwandelt den Felsen in eine Engelsgestalt.

**3.Tag:** Heute geht es auf den **Monte Verità** und nach **Ascona**. Die alternative Gemeinschaft auf dem Monte Verità-Hügel wurde 1900 gegründet. Naturverehrer, Philosophen, Künstler, Literaten wie Hermann Hesse, Psychologen wie C.G. Jung und Wissenschaftler folgten dort utopischen Idealen, die heute noch immer existieren. Die geologischen Besonderheiten der Gegend verbinden sich mit dem

Erdelement und der Geschichte dieses Landstrichs, der schon keltische und römische Siedler magnetisch anzog. Der Blick auf den **Lago Maggiore** ist hier atemberaubend. Am Nachmittag genießen wir Ascona, das als Perle des Lago Maggiore gilt und eine besondere Harmonie ausstrahlt.

**4.Tag:** Das **Bavonatal** fängt am oberen Ende des Maggialtals an. Es wurde oft als das wildeste Tal im Alpengebiet bezeichnet. Wir wandern durch alte Dörfer und vorbei an mächtigen Felsenwesen, alten Kultorten und schönen Landschaften. In **Foroglio** besuchen wir einen 100 Meter hohen Wasserfall mit entsprechendem Naturaltar aus der vorchristlichen Zeit. Dort, wo die donnernden Geräusche der Wassermasse den Äther am stärksten füllen, befindet sich der Schalenstein, der von der Mystik alter Kulturen erzählt. Alle fünf Elemente – Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther – sind im Bavonatal sehr dominant.



**5.Tag:** **Locarno** ist eine der drei Hauptstädte des Tessins und birgt viele kleine und große Kraftorte: Eine romanische Kirche mit einer der schönsten Krypten der Schweiz, die über einem römischen Kultort und Handelszentrum erbaut wurde. Das Franziskanerkloster, das nur drei



Jahre nach dem Ableben von Franz von Assisi im Jahre 1229 von enthusiastischen Nachfolgern gegründet wurde. Das Hülgeheiligtum **Madonna del Sasso** ist der berühmteste Wallfahrtsort der italienischen Schweiz. Die **Burg von Locarno** gilt als wichtiger geomantischer Landschaftspunkt. Mächtige, tropische Bäume zeugen in und um Locarno von der Kraft des Feuerelements, denn die starke Sonne wurde hier schon von Ligurern, Kelten und Römern verehrt, noch ehe das Tessin für das südalpine Mittelmeerklima, das italienische Flair und die schöne Natur als Urlaubsziel bekannt wurde.

**6.Tag:** Nach dem gemeinsamen Frühstück folgt die individuelle Rückreise in die Heimatorte.

